



Identitas AG
Stauffacherstrasse 130A
CH-3014 Bern
Tel. +41 31 996 82 00
Fax +41 31 996 82 10
info@identitas.ch
www.identitas.ch
CHE-105.031.830 MWST

Labelbase

Kurzanleitung Schlachtbetriebe (Verwerter)

Version 2.3

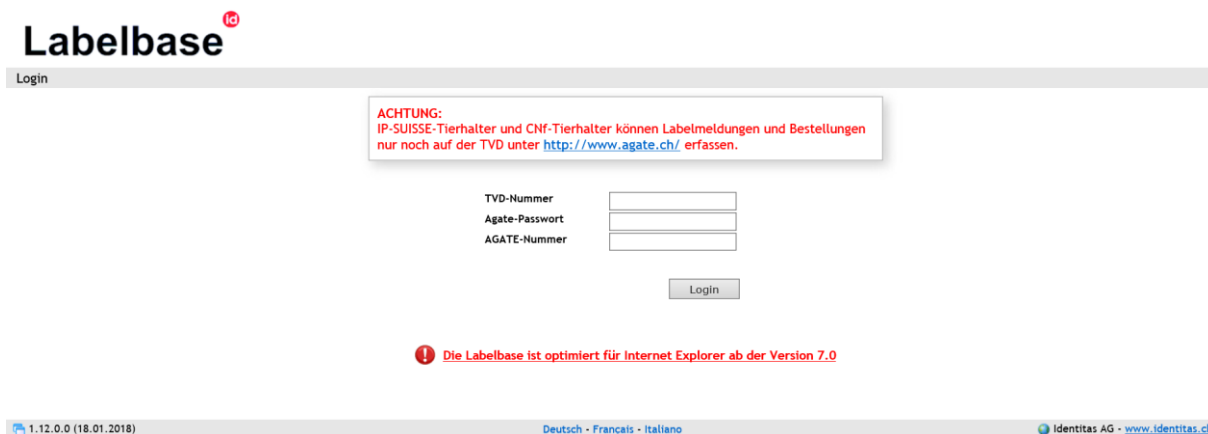
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Login.....	3
3	Grundaufbau Labelbase	4
4	Tiere	4
4.1	Tierdetail	4
5	Meldungen	5
5.1	Schlachtung (Rind)	5
5.2	Schlachtung (Gruppe)	10
5.3	Batchmeldung (Schlachtung per Datei)	10
6	Anhang	13

1 Einleitung

Diese Kurzanleitung beschränkt sich auf die für die Benutzerrolle «Verwerter» relevanten Funktionen. Für weitere Informationen und Auskünfte, wenden Sie sich bitte per E-Mail an info@labelbase.ch.

2 Login



The screenshot shows the Labelbase login interface. At the top left is the 'Labelbase' logo with a small 'id' icon. Below it is a grey bar with the word 'Login'. A red warning box contains the text: 'ACHTUNG: IP-SUISSE-Tierhalter und CNF-Tierhalter können Labelmeldungen und Bestellungen nur noch auf der TVD unter <http://www.agate.ch/> erfassen.' Below the warning are three input fields labeled 'TVD-Nummer', 'Agate-Passwort', and 'AGATE-Nummer'. A 'Login' button is positioned below the fields. At the bottom of the page, there is a red warning icon and the text: 'Die Labelbase ist optimiert für Internet Explorer ab der Version 7.0'. The footer contains version information '1.12.0.0 (18.01.2018)', language options 'Deutsch · Français · Italiano', and contact information 'Identitas AG · www.identitas.ch'.

Die Loginseite ist mit einem Internetbrowser über <https://www.labelbase.ch/> erreichbar. Füllen Sie die 3 Felder mit Ihren agate-Logindaten: agate-Nummer, agate-Passwort sowie der zu Ihrem Schlachtbetrieb gehörigen TVD-Nummer. Per Klick auf «Login» gelangen Sie in die Applikation und die für Schlachtbetriebe angebotenen Funktionen erscheinen.

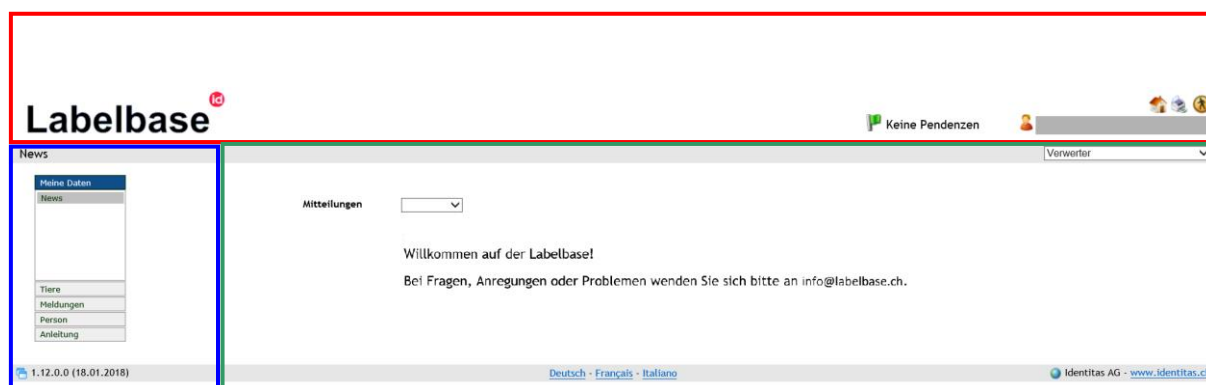
Sollten sich Ihre agate-Logindaten ändern, so gilt das automatisch auch für das Login in die Labelbase. Bitte beachten Sie, dass ein Login nur mit einem agate-Benutzeraccount möglich ist, für die auf der Tierverkehrsdatenbank die TVD-Nummer des Schlachtbetriebs zugeordnet ist.

Die angezeigte Sprache wird direkt von der Browsereinstellung des Computers übernommen. Die Anzeigesprache lässt sich über die Auswahl im unteren Menübereich manuell wechseln.

3 Grundaufbau Labelbase

Die Arbeitsoberfläche von Labelbase besteht aus 3 Bereichen:

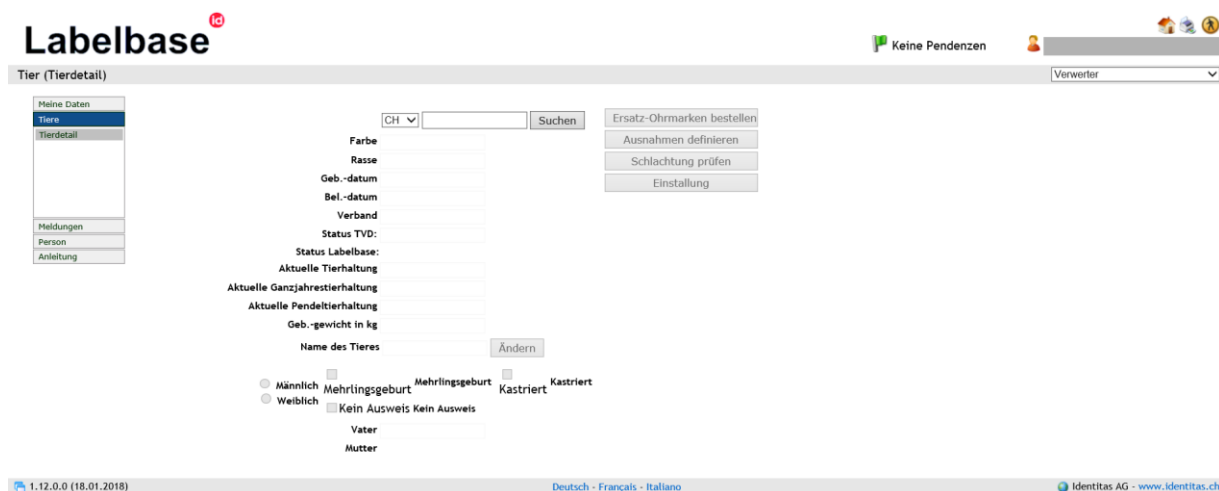
- Header (rot): Funktions-Symbole für Home, Drucken, Beenden
 Name des Mitarbeiters / Schlachtbetriebs
 TVD-Nummer des Schlachtbetriebs
 Anzeige und Wechsel der Rolle (Verwerter, Schlachtauftraggeber)
- Menüleiste (blau): News, **Tiere**, **Meldungen**, Person
- Content (grün): zeigt den Inhalt des ausgewählten Menüs => **Arbeitsoberfläche**
- Fusszeile: Sprachauswahl



4 Tiere

4.1 Tierdetail

Geben Sie eine Ohrmarken-Nummer ein und klicken Sie auf «Suchen», um die Tierdetails einzusehen.



Die Daten werden direkt aus der TVD geladen.

Durch klicken auf den Button «Schlachtung prüfen», gelangen Sie in den Menüpunkt «Meldungen | Schlachtung (Rind)».

5 Meldungen

5.1 Schlachtung (Rind)

In diesem Menü lassen sich Schlachtmeldungen für Tiere der Gattung Rinder erfassen. Die Schlachtmeldungen werden sowohl in Labelbase gespeichert als auch an die TVD weitergeleitet und dort ebenfalls gespeichert, so als wenn die Schlachtmeldung direkt auf der TVD erfasst worden wäre.

Pflichtfelder für die Erfassung einer Schlachtmeldung für Rinder ist das Schlachtdatum (Feld «Datum»), die Ohrmarken-Nr. des Tiers bestehend aus Ländercode (Feld «Land») und der 12-stelligen Nummer. Die Nummer kann mit oder ohne Trennzeichen (Punkte) und Ländercode direkt im Feld «Ohrmarken-Nummer» eingegeben werden. Der «Schlachtungsauftraggeber» entspricht dem «Abtretungsempfänger» (Benennung auf TVD). Die entsprechende TVD-Nr. wird dort eingetragen. Das letzte Pflichtfeld ist der «Herkunftsbetrieb», d.h. die TVD-Nr. der letzten Tierhaltung, von der das Tier stammt.

Optionale Felder

Das Auswahlfeld «**Verwerterkanal**» enthält alle Labelkanäle, für welche der Schlachtbetrieb (Verwerter) von einer Labelorganisation auf Labelbase vorgängig freigeschalten wurde. Für alle Schlachtbetriebe, die nicht an einem Labelprogramm teilnehmen, hat dieses Feld keine Relevanz und kann leer gelassen werden. Nur wenn in diesem Feld ein Kanal gewählt wird, findet eine Labelprüfung statt. Ohne Auswahl wird eine öffentlich-rechtliche Schlachtung ohne Labelprüfung auf Labelbase erfasst und auch in der TVD gespeichert.

Daten für den DNA-Herkunfts-Check

Die folgenden Felder im Formular sind Zusatzfelder mit Bezug zum DNA-Herkunfts-Check. Diese Informationen werden von Proviande für die Zuordnung einer DNA-Referenzprobe vom Tier zur Tieridentität auf der TVD benötigt.

DNA-Probnummer (9-stellig): entspricht der dem Probenträger zugeordneten Nummer und identifiziert die DNA-Probe.

DNA-Probenehmer: dient der Identifizierung des Mitarbeiters, der die Probe im Schlachtbetrieb genommen hat – zulässig sind beliebige Namen oder Nummern.

Schlachtnummer: dient der Identifizierung der einzelnen Schlachtung; eingetragen wird hier z.B. eine fortlaufende Nummer, die der Schlachtbetrieb zur Kennzeichnung einer Schlachtung verwendet. Aufbau und Format dieser Nummer kann vom Schlachtbetrieb bestimmt werden.

DNA-Probenahme-Zeitpunkt: ist der Zeitpunkt zu dem die DNA-Probe vom Tier genommen wurde. Das Datum stimmt in der Regel mit dem Schlachtdatum des Tiers überein. Bei der Schlachtmeldung über die Weboberfläche kann hier ausschliesslich eine Datumsangabe ohne Uhrzeit eingetragen werden. Bei Meldung über Webservices (technische Schnittstelle) oder Batchmeldung (siehe Anhang) lässt sich auch die genaue Uhrzeit der Probennahme übermitteln.

Es ist möglich, eine Schlachtmeldung auch ohne Erfassung der DNA-Daten zu melden. Die Speicherung der optionalen DNA-Daten erfolgt nur, wenn vor der Meldung per Button «Ausführen» auch der Haken bei «Ich erlaube die Weitergabe der Schlachtmeldedaten an die Proviande Genossenschaft für die Verwendung im DNA-Herkunfts-Check» gesetzt ist. Sobald die Schlachtmeldung ausgeführt wird, steht der Proviande die Schlachtmeldung und allfällige weitere Daten zum gemeldeten Tier zur Verfügung, d.h. die Daten können von Proviande eingesehen und auch aus Labelbase exportiert und für den «DNA-Herkunfts-Check» verwendet werden.

Ist der Haken beim Klick auf den Button «Ausführen» nicht gesetzt, so werden ausschliesslich die Eingaben aus den Pflichtfeldern gespeichert und an die TVD übermittelt. Jegliche Eingaben in den Feldern der **DNA-Daten gehen verloren** und lassen sich über Labelbase nicht nachträglich zur Schlachtmeldung hinzufügen.

Speichern der Schlachtmeldung

Zum Speichern der Schlachtmeldung in Labelbase verwenden Sie den Button «Ausführen». Nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage wird die Schlachtmeldung in Labelbase gespeichert und an die TVD übertragen.

Bei erfolgreicher Speicherung der Schlachtmeldung in Labelbase und in der TVD erhalten Sie am oberen Rand eine Erfolgsmeldung und am rechten Rand werden grüne Pfeile zur Visualisierung des Erfolgs eingeblendet.



Die Verarbeitung der Meldung hat ein positives Resultat ergeben.

Benutzer / TVD-Nr. [Hilf mir diesen Prozess zu verstehen](#), [Einstellungen](#)

Datum	Land	Ohrmarken-Nummer	Schlachtauftraggeber	Herkunftsbetrieb	Verwerterkanal	DNA-Probennummer (9-stellig)	DNA-Probennehmer	Schlachtnummer	DNA-Probenahme Zeitpunkt	TVD	LB	EB
12.04.2018	CH	120.1356.3041.4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	123456789	Meier	123568	12.04.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ich erlaube die Weitergabe der Schlachtmeldedaten an die Proviande Genossenschaft für die Verwendung im DNA-Herkunfts-Check.

[Details](#)

TVD: gibt an, ob die Schlachtmeldung auf der TVD erfolgreich verarbeitet wurde

Grün: die Schlachtmeldung wurde erfolgreich auf der TVD erfasst

Rot: die Schlachtmeldung konnte nicht auf der TVD erfasst werden

LB: gibt das Ergebnis der Labelprüfung an. Bei Schlachtmeldung OHNE Auswahl eines Verwerterkanals wird keine Labelprüfung durchgeführt. In diesem Fall ist das Ergebnis immer «grün» wenn die Meldung auf der TVD erfasst wurde und «rot», falls die Meldung an die TVD nicht erfolgreich war.

EB: gibt an, ob bei Schlachtmeldung für das Tier das Recht auf Ausschüttung des Entsorgungsbeitrags besteht.

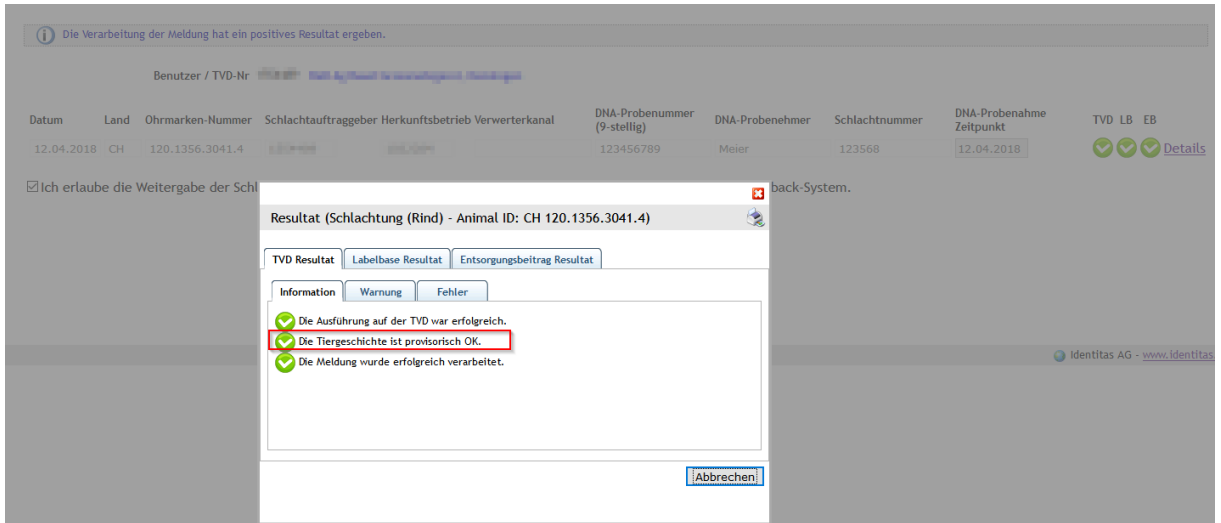
Gibt **grün**, wenn:

- die Schlachtmeldung auf TVD erfolgreich erfasst wurde
- die Tiergeschichte zum Zeitpunkt der Meldung den Status «OK» oder «Provisorisch OK» hat
- der meldende Betrieb entsorgungsbeitragsberechtigt auf der TVD ist

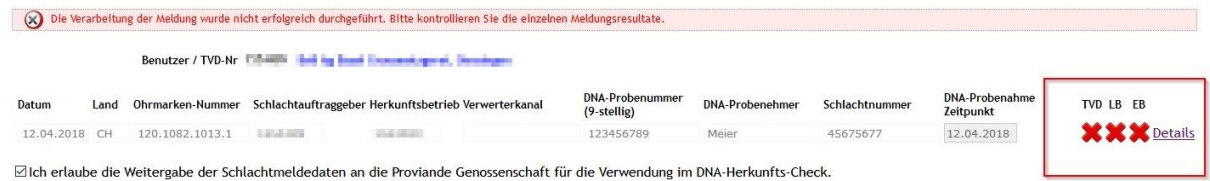
War die Schlachtmeldung an die TVD erfolgreich, so ist sie umgehend in der TVD im «Schlachtverzeichnis Rinder» des Schlachtbetriebs ersichtlich. Dort wird jede Schlachtmeldung mit den öffentlich-rechtlich relevanten Informationen angezeigt. Im Schlachtverzeichnis in der TVD wird für jedes Tier angezeigt, ob der Entsorgungsbeitrag bezogen werden kann.

Details zum Resultat der Meldung

Per Klick auf «Details» und Wechsel in den Reiter «TVD Resultat > Information» erhalten Sie Informationen über den aktuellen Status der Tiergeschichte.

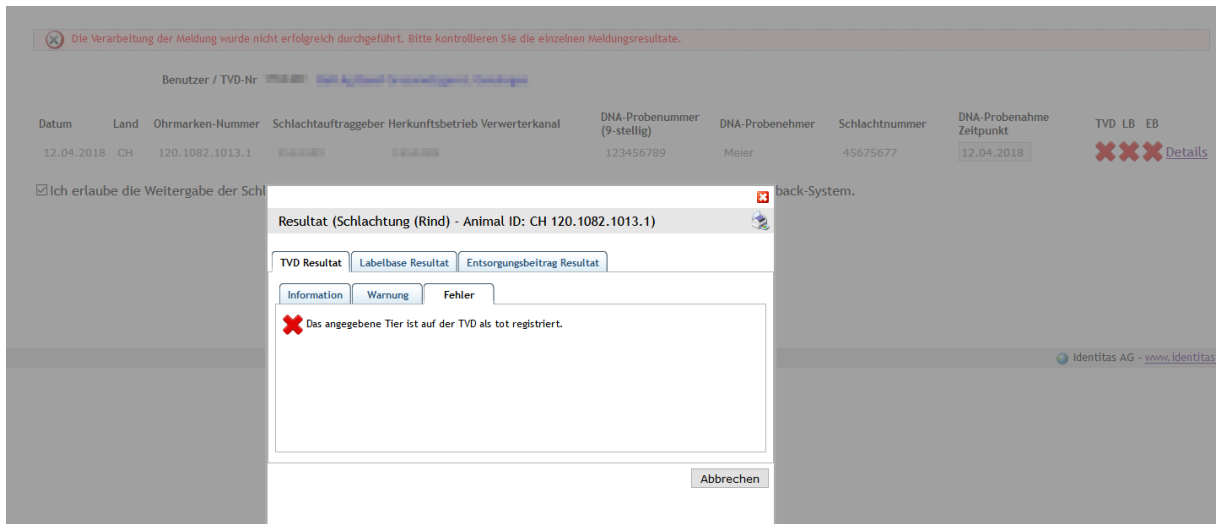


Schlägt die Meldung fehl, erhalten Sie oberhalb des Formulars eine Fehlermeldung.



Am rechten Rand des Formulars zeigt das rote Kreuz unter «TVD» an, dass die Meldung auf der TVD nicht gespeichert werden konnte. Per Klick auf «Details» finden Sie eine genauere Beschreibung der Fehlerursache. Wechseln Sie auf den Reiter «Fehler».

Im untenstehenden Beispiel ist das Tier auf der TVD bereits als tot registriert und es kann deswegen keine Schlachtmeldung erfasst werden. Das Tier besitzt bereits eine Schlacht- oder Verendungsmeldung in der Tiergeschichte.

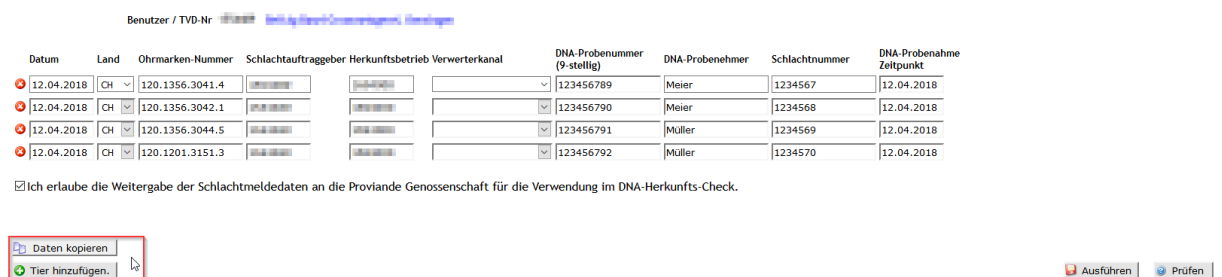


Der Button «Prüfen» startet eine Labelprüfung für den ausgewählten Verwerterkanal (Labelprogramm). Für die Erfassung von öffentlich-rechtlichen (TVD-)Schlachtmeldungen hat er keine Relevanz.

Meldung mehrerer Schlachtungen

Mit der Schaltfläche «Tier hinzufügen.» lässt sich das Meldeformular um mehrere Einträge erweitern. Es erscheint der Button «Daten kopieren». Mit diesem lassen sich die Inhalte in den Feldern «Schlachtauftraggeber» und «Herkunftsbetrieb» in die unteren Zeilen einfügen. Ohrmarken-Nummer und Inhalte der DNA-Datenfelder sind für jede Meldung verschieden und werden deswegen nicht kopiert.

Mit dem roten «X» vor jeder Zeile, lässt sich der entsprechende Eintrag wieder entfernen. Verwenden Sie den Button «Ausführen», um alle im Formular erfassten Einträge zu melden.



Sie erhalten am rechten Rand eine Rückmeldung darüber, ob für den jeweiligen Eintrag die Schlachtmeldung auf Labelbase und TVD korrekt erfasst wurde. Der grüne Haken steht für erfolgreiche Erfassung, das rote «X» für einen Fehler und damit keiner Erfassung.

Die Verarbeitung der Meldung wurde nicht erfolgreich durchgeführt. Bitte kontrollieren Sie die einzelnen Meldungsergebnisse.

Datum	Land	Ohrmarken-Nummer	Schlachtauftraggeber	Herkunftsbetrieb	Verwerterkanal	DNA-Probennummer (9-stellig)	DNA-Probennehmer	Schlachtnummer	DNA-Probenahme Zeitpunkt	TVD	LB	EB	
12.04.2018	CH	120.1356.3041.4				123456789	Meier	1234567	12.04.2018	✓	✓	✓	Details
12.04.2018	CH	120.1356.3042.1				123456790	Meier	1234568	12.04.2018	✓	✓	✓	Details
12.04.2018	CH	120.1356.3044.5				123456791	Müller	1234569	12.04.2018	✓	✓	✓	Details
12.04.2018	CH	120.1201.3151.3				123456792	Müller	1234570	12.04.2018	✗	✗	✗	Details

Ich erlaube die Weitergabe der Schlachtmeldedaten an die Proviande Genossenschaft für die Verwendung im DNA-Herkunfts-Check.

Für die gleichzeitige Erfassung mehrerer Schlachtmeldungen empfehlen wir die Funktion «Batchmeldung». Dort lässt sich eine vorbereitete Datei verwenden, die automatisch alle Einträge zu Schlachtmeldungen verarbeitet (siehe unten).

5.2 Schlachtung (Gruppe)

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, die Konformität einer Gruppe von Schweinen oder Schafen mit einem Ihrem Schlachtbetrieb zugewiesenen Labelkanal zu prüfen. Das Speichern der Schlachtmeldung ist **nicht** möglich. Nutzen Sie dafür bitte die Funktionen für Schlachtbetriebe in der Tierverkehrsdatenbank.

Es wird aktuell **keine** DNA-Probeentnahme für Schweine und Schafe durchgeführt.

5.3 Batchmeldung (Schlachtung per Datei)

Im Menü «Batchmeldung» können Sie eine bereits vorbereitete Datei mit Schlachtmeldungen hochladen, die automatisch verarbeitet wird und Schlachtmeldungen auf Labelbase und der TVD erzeugt. Hierbei können mit einer Datei zeitgleich Meldungen verschiedener Gattungen erfasst werden. Eine Beispieldatei erhalten Sie separat. Eine Erklärung der einzelnen Felder finden Sie im Anhang. Es ist wichtig, dass der Aufbau der CSV-Datei exakt den in der Beispieldatei vorgegebene formalen Anforderungen entspricht.

Labelbase ^{id}

Batchmeldung

Meine Daten
Tiere
Meldungen
Schlachtung (Rind)
Schlachtung (Gruppe)
Batchmeldung
Person
Anleitung

Bitte wählen Sie die hochzuladende Datei aus:

1 Keine Datei ausgewählt. 2

Test_10_20180410_3.csv, 559 byte

3

Letzte 5 hochgeladene Dateien

Datum	Dateiname	E-Mail	Status
10.04.2018 10:42:18	Test_10_20180410_3.csv	testing@identitas.ch	✓
09.04.2018 09:34:05	Test_20180409_RLAN_4.csv	testing@identitas.ch	✓
09.04.2018 09:27:05	Test_20180409_RLAN_3.csv	testing@identitas.ch	✓
16.02.2018 12:38:38	C...l.csv	testing@identitas.ch	✓

Per Klick auf «Durchsuchen» (1) wählen Sie die vorbereitete Datei aus Ihrer lokalen Ablage aus. Klicken Sie dann auf den Button «Daten hochladen» (2), um den Importprozess zu starten.

Direkt nach dem Hochladen wird eine Prüfung auf die formale Korrektheit der Datei gestartet. Sollte die Datei nicht den Vorgaben entsprechenden, erhalten Sie eine Fehlermeldung mit Angabe der Ursache und der Importprozess bricht ab. Nehmen Sie Korrekturen vor und laden Sie die Datei im Anschluss erneut.


Ist die formale Prüfung erfolgreich erscheint der Button «Ausführen» (3). Klicken Sie darauf, um den automatischen Importprozess zu starten. In einem weiteren Prüfungsschritt, werden nun die Inhalte der einzelnen Datenfelder auf ihrer Gültigkeit geprüft.

Sollte Labelbase einen Fehler entdecken, erscheint eine Meldung und der Import bricht ab. Nehmen Sie Korrekturen vor und laden Sie die Datei im Anschluss erneut.






Ist die Datei mit gültigen Werten ausgefüllt, landet sie nach dem Klick auf «Ausführen» in einer Warteschlange und wartet auf ihre Verarbeitung. Die Verarbeitung startet innerhalb weniger Minuten.

 Die Datei wurde erfolgreich hochgeladen. Es wird in den nächsten 24 Stunden verarbeitet und anschliessend erhalten Sie per E-Mail das Verarbeitungsergebnis.

Bitte wählen Sie die hochzuladende Datei aus:

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.  Daten hochladen

Letzte 5 hochgeladene Dateien

Datum	Dateiname	E-Mail	Status
12.04.2018 19:17:47	Test_10_20180410_3.csv	testing@identitas.ch	
10.04.2018 10:42:18	Test_10_20180410_3.csv	testing@identitas.ch	
09.04.2018 09:34:05	Test_20180409_RLAN_4.csv	testing@identitas.ch	
09.04.2018 09:27:05	Test_20180409_RLAN_3.csv	testing@identitas.ch	
16.02.2018 12:38:38	Test_20180216_RLAN_3.csv	testing@identitas.ch	

Je nach Position in der Warteschlange und Anzahl der zu verarbeitenden Meldungen in der Datei dauert der Importprozess zwischen 5 bis 15 Minuten.

Ist der Importprozess abgeschlossen wird das mit einem grünen Haken im letzten Eintrag angezeigt. Das heisst, dass die Datei komplett verarbeitet wurde.



Ob dabei auch wirklich alle Einträge in Schlachtmeldungen umgewandelt und in Labelbase und TVD gespeichert wurden, wird Ihnen in einer E-Mail mitgeteilt. Je nach Ergebnis erhalten Sie die nachfolgenden Dateien mitgeliefert:

- CSV mit den positiven Ergebnissen: xxx_Good.csv
- CSV mit den Adressen der verwendeten Herkunftsbetrieben. xxx_Address.csv
- CSV mit den fehlgeschlagenen Schlachtmeldungen: xxx_NoGood.csv
- CSV mit den detaillierten Ergebnissen: xxx_BatchResult.csv (ist vor allem bei Labelschlachtungen relevant)

Diese Dateien haben meistens denselben Aufbau wie die übermittelten Dateien. Bei bestimmten Werten erhält man als Antwort ein «true» (ja/richtig) oder «false» (nein/falsch) zurück.

Die Adresse für diese Info-Mails wurde bei der Einrichtung Ihres Benutzerkontos auf Labelbase hinterlegt. Für Änderungen dieser E-Mailadresse kontaktieren Sie bitte den Kundensupport über info@labelbase.ch.

6 Anhang

Für die Meldung via Batch benötigen Sie eine CSV-Datei. Die Spalten müssen wie folgt abgefüllt werden:

- grün = Feld zwingend gefüllt
- blau = Feld optional gefüllt
- grau = Feld zwingend leer

Spalte	Erlaubter Text / Zahlen	Bemerkungen
Kopf	DATEN	Dieser Text wird bei jeder Zeile mit einer Schlachtmeldung eingefügt.
	ENDE	Dieser Text wird bei der letzten Zeile (ohne Schlachtmeldung) eingefügt.
Messagetype	SCHLACHT	Text für Schlachtmeldungen ohne Klassifizierungsdaten.
	SCHLACHTTAX	Text für Schlachtmeldungen mit Klassifizierungsdaten.
	5	Zeilen mit Schlachtmeldungen zählen und Wert eintragen.
Date	02.07.2018	Schlachtdatum im Format dd.mm.yyyy.
IssuingOffice	756	ISO-Ländercode oder Länderkürzel (maximal 5stellig).
	CH	
AnimalIdentification	120108210131	Bei Rindern die 12- bis 15stellige Ohrmarkennummer (ohne Punkte) verwenden.
	756120108210131	
	CH120108210131	Zellen im Excel zwingend als Zahl formatieren.
	88888888	8stellige Ohrmarkennummer bei Schafen.
	7777777	7stellige Ohrmarkennummer bei Ziegen.
AnimalHusbandryFrom	1234565	TVD-Nummer des Herkunftsbetriebs des Tieres (ohne Punkt).
MessageID	101	Eine beliebige fortlaufende Zahl (max. 15stellig). Diese Zahl darf pro Tag nur einmal für eine Schlachtmeldung bzw. pro Zeile verwendet werden.
Storno	11	Stornonummer (wenn vorhanden, max. 10stellig).
KindOfAnimalID	GATTUNG_RIND	Für Rinder
	GATTUNG_SCHAF	Für Schafe
	GATTUNG_ZIEGE	Für Ziegen
	GATTUNG_SCHWEIN	Für Schweine
ClassifierNumber ClassifierEquipmentID ContractorNumberSlaughter Categorie Beefiness FatTissue MFA Weight		Bei Meldungen ohne Klassifizierungsdaten (Messagetype = SCHLACHT) müssen diese Felder zwingend leer sein.
ClassifierNumber	10	Bei SCHLACHTTAX-Meldungen: Nummer des Klassifizierers. Zahl darf maximal 3stellig sein.
ClassifierEquipmentID	100AB	Bei SCHLACHTTAX-Meldungen: GerätID des Klassifizierers. Zahlen und/oder Buchstaben (max. 10stellig).
ContractorNumberSlaughter	ae1000	Bei SCHLACHTTAX-Meldungen: Lieferanten-Nr. oder Lieferschein. Zahlen und/oder Buchstaben (max. 50stellig).
Categorie	KV	Kategorie Rinder: Kälber/Veaux
	JB	Jungvieh/Jeune bétail
	MT	Muni/Taureaux
	OB	Ochsen/Boeufs

Spalte	Erlaubter Text / Zahlen	Bemerkungen
	MA	Muni ältere/Taureaux plus âgés
	RG	Rinder/Génisses
	RV	Rinder, Jungkühe/Génisses, jeunes vaches
	VK	Kühe/Vaches
	MS	Kategorie Schweine: Mastschweine
	ZS	Zuchtschweine
	LA	Kategorie Schafe: Lamm
	SM	Schafe
	GI	Kategorie Ziegen: Gitzi
Beefiness	C	Fleischigkeit bei Rindern, Schafe und Ziegen
	H	
	T	
	T+	
	T-	
	A	
	1X	
	2X	
	3X	
FatTissue	1	Fettgewebe bei Rindern, Schafe und Ziegen: ungedeckt
	2	teilweise gedeckt
	3	gleichmässig gedeckt
	4	stark gedeckt
	5	Über fett
MFA	579	Magerfleischanteil bei Schweinen. Wert in Promille ohne Nachkommastellen (Zahlen von 0 - 1000).
Weight	888	Gewicht in kg (Zahlen von 0 bis 99999.99)
BookNumber	10100	Buchungsnummer (wenn vorhanden, max. 5stellig).
ExploiterChannelID		Muss bei SCHLACHT- UND SCHLACHTTAX-Meldungen zwingend leer sein.
SlaughterInitiator	1234565	TVD-Nummer des Schlachtauftraggebers bzw. Abtretungsempfängers.
Lvalue	14.25	L-Wert bei Rindern in % mit max. 3 Nachkommastellen. (Zahlen von 0 bis 99.999).
DnaSampleNumber	123456789	DNA-Herkunfts-Check. Nummer des Probeträgers. Nur Zahlen erlaubt, muss 9stellig sein.
DnaSamplingPerson	Meier	DNA-Herkunfts-Check. Name oder Nummer des Probenehmers. Zahlen und/oder Buchstaben (max. 128stellig).
SlaughterNumber	123598	DNA-Herkunfts-Check. Interne, fortlaufende Erkennungsnummer. Zahlen und/oder Buchstaben (max. 128stellig). Wert darf nur einmal für eine Schlachtmeldung verwendet werden.
DnaSamplingDate	02.07.2018 09:45	DNA-Herkunfts-Check. Datum und Zeit der Probennahme im Format dd.mm.yyyy hh:mm.
AllowDataUsageForDnaTraceback	1	DNA-Herkunfts-Check. Erlaubnis für Weitergabe: Weitergabe an Proviande erlauben
	0	Weitergabe an Proviande nicht erlauben